

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

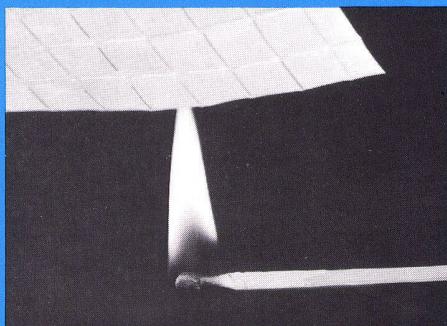
monarflex® SPF

Das moderne, preisgünstige und wirtschaftliche Unterdach, das alle Anforderungen erfüllt.

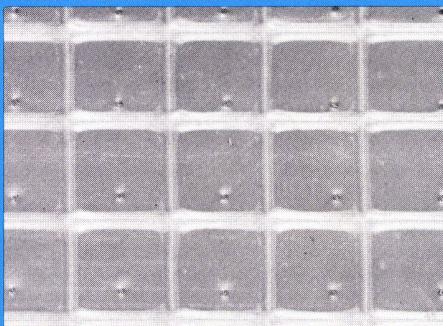


MONARFLEX SPF (D-FOL SPF) ist eine gitterverstärkte Polyäthylen-Folie und wird auf Rollen geliefert.

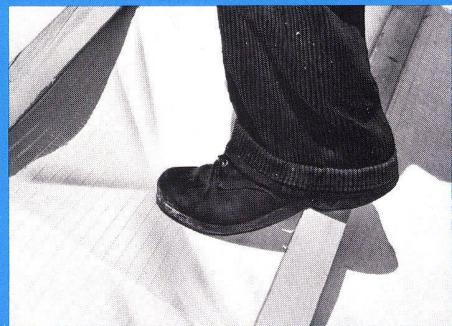
MONARFLEX SPF schützt den Dachboden vor Staub, Russ, Feuchtigkeit, Flugschnee und macht ihn zur praktischen Nutzfläche.



MONARFLEX SPF entspricht den feuerpolizeilichen Anforderungen, ist schwer entflammbar und geprüft lt. EMPA-Bericht Nr.121696.



MONARFLEX SPF ist durch ein eingearbeitetes System feiner Poren atmungsaktiv und trotzdem wassererdicht.



MONARFLEX SPF ist reissfest, selbst ein zufälliger Tritt mit der Schuhspitze richtet keinen Schaden an.

tegum

8570 Weinfelden, Tannenwiesenstr. 11, Tel. 072 5 35 55

Tegum AG
Fabrikation und
Vertrieb von
techn. Artikeln

Besondere Merkmale

MONARFLEX SPF ist durch ein eingearbeitetes System feiner Poren (Mikroperforierung) atmungsaktiv. Bei einwandfreier Unter- und Oberlüftung ist die Bildung von Kondenswasser, selbst bei hoher Luftfeuchtigkeit, nicht möglich.

MONARFLEX SPF ist schwer entflammbar, reissfest, wasserdicht und entspricht den feuerpolizeilichen Anforderungen.

MONARFLEX SPF ist umweltfreundlich und erzeugt im Brandfall keine schädlichen, resp. giftigen Abgase.

MONARFLEX SPF hat sich seit Jahren bewährt und eignet sich als Unterspannbahn für sämtliche Bedachungsmaterialien.

Technische Daten

Schwer entflammbar	lt. EMPA-Bericht Nr. 121 696
Diffusionsfähigkeit	lt. EMPA-Bericht Nr. 126995
Dampfdurchlässigkeit	min. 25 g/m ² /24 Std.
Reissfestigkeit nach DIN 53 354	ca. 30 kp
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Wandstärke	min. 0,20 mm
Gewicht	ca. 210 g/m ²
Rollengewicht (verpackt)	ca. 16 kg
Gitternetz-Maschenweite	max. ca. 12 mm
Rollenbreite	1,50 m
Rollenlänge	50 m

Sonderausführung:

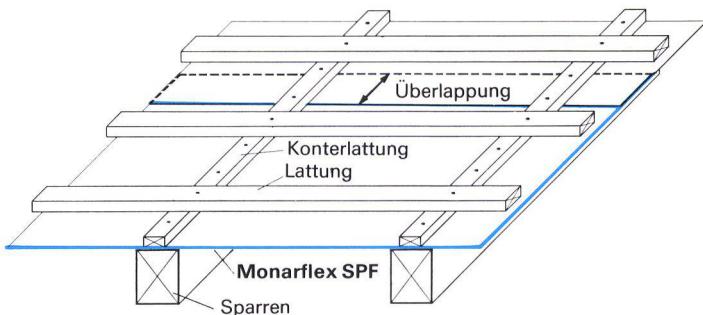
MONARFOL- REFLEX, einseitig aluminiumbeschichtet, dampfundurchlässig, geeignet als Dampfsperre, Strahlungsschutz und Reflektor, Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsisolation. (Weitere Information auf Anfrage)

Montage-Hinweise

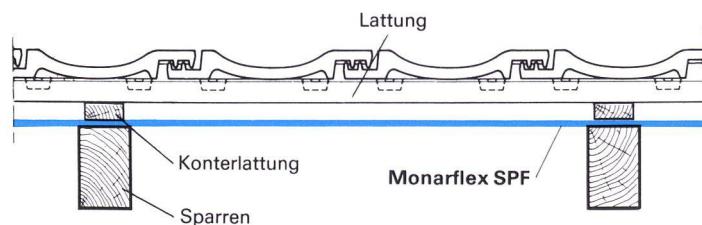
MONARFLEX SPF lässt sich beliebig nageln oder schneiden. Es reisst an Schnitt- oder Nagelstellen nicht weiter. MONARFLEX SPF wird mit dem Aufnageln der Dach- oder Konterlatten parallel zum Traufblech über die Sparrenlage geführt. Folien je nach Konstruktion auf dem Traufblech enden lassen. Die letzte Bahn endet 15 cm vor dem First, so dass die Luftzirkulation gewährleistet ist. Im Traubereich ist in jedem Fall für ausreichende Zuluft zu sorgen. In die harte Bedachung sind Lüftungselemente einzubauen. Bei einer Normallattung lässt man die Folie min. 5 cm durchhängen. Bei einer Konterlattung wird MONARFLEX SPF straff gespannt. MONARFLEX SPF wird an Dachaufbauten hochgeführt und angenagelt, die Unter- und Oberlüftung darf nicht unterbrochen werden. Durchbrüche müssen staub- und feuchtigkeitssicher ausgeführt werden. Die Öffnungen sollten möglichst klein gehalten werden. Die Überlappung der einzelnen Bahnen bei Dachneigungen von über 15° beträgt 15 cm, unter 15° soll sie mindestens 20 cm sein. Ein eingelegter schwarzer Faden markiert die notwendige Überlappung (ca. 15 cm) und erleichtert die fachgerechte Verlegung. Werden Glasziegel oder andere lichtdurchlässige Elemente verwendet, so ist die MONARFLEX SPF-Folie darunter auszuschneiden. Das MONARFLEX-Klebband erleichtert die Montage bei Dachfenstern, Dunstrohren, Ortgang und Traufe.



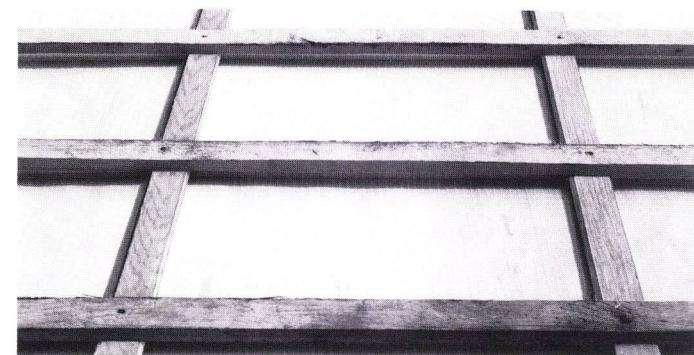
Konterlattung



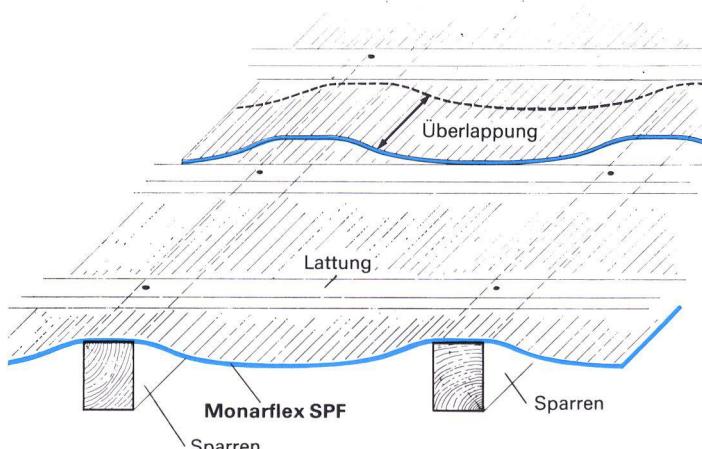
Schnitt bei Konterlattung



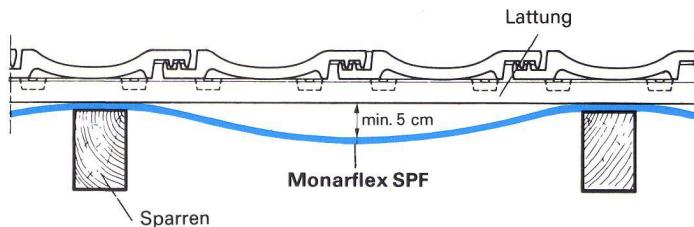
Bei Anordnung der Konterlattung wird die MONARFLEX SPF Unterspannbahn ohne Durchhang gespannt verlegt. Man erhält so einen optisch ansprechenden Dachraum und eine einwandfreie Trennung der Unterspannbahn von der horizontalen Lattung. Abfließen von Feuchtigkeit und Schmutz ist somit gewährleistet. Ein eingelegter schwarzer Faden markiert die notwendige Überlappung und erleichtert somit die fachgerechte Montage.



Normallattung



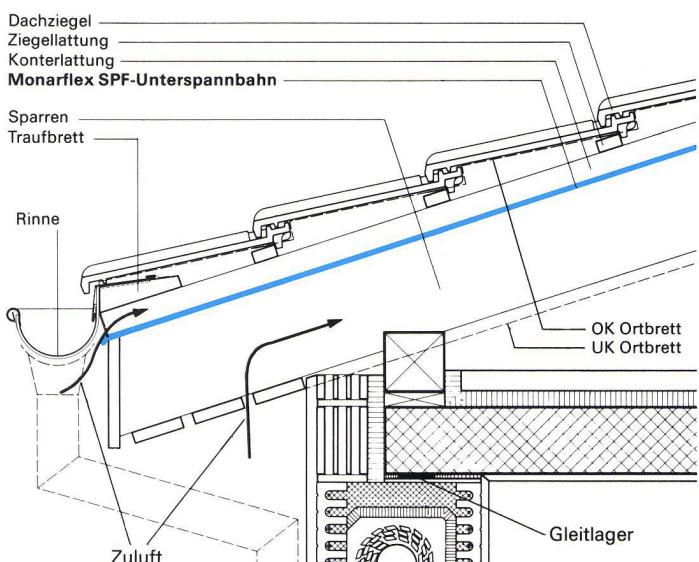
Schnitt bei Normallattung



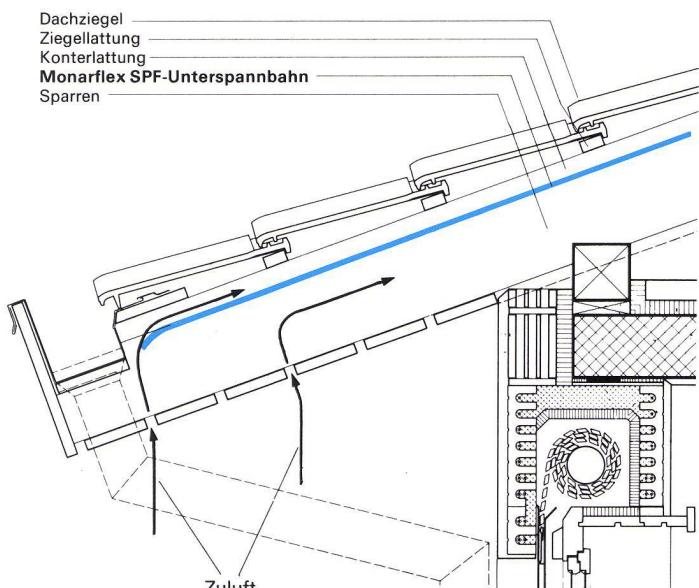
Bei Ausführung der Normallattung muss die MONARFLEX SPF-Unterspannbahn mit min. 5 cm Durchhang verlegt werden, damit Feuchtigkeit und Schmutz ungehindert ablaufen können. An der Überlappung müssen die Folien dicht aufeinander liegen. Ein eingelegter schwarzer Faden markiert die notwendige Überlappung und erleichtert somit die fachgerechte Verlegung.



Traufe

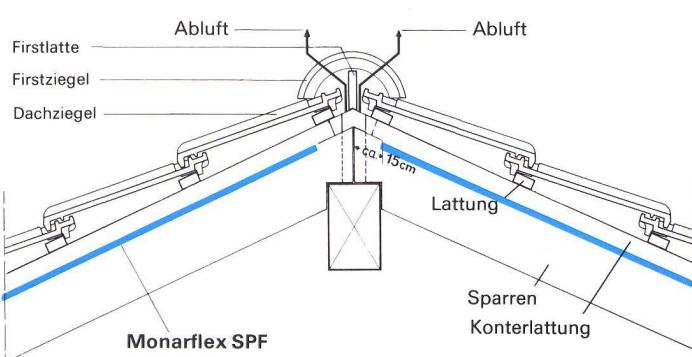


Im Traubereich ist in jedem Fall für ausreichende Zuluft zu sorgen. Auf Fuge verlegte Holzschalung ermöglicht ein einwandfreies Durchströmen der Zuluft.

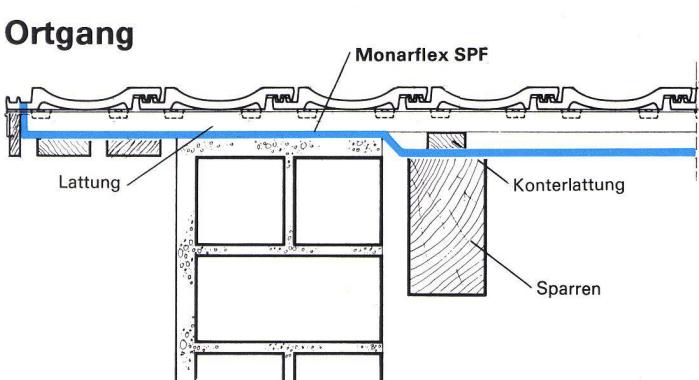
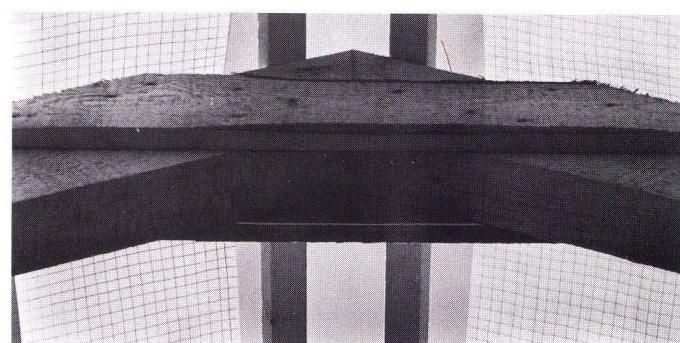


Die Traufverkleidung wird so befestigt, dass eine durchgehende Fuge für die Zuluft entsteht.

First

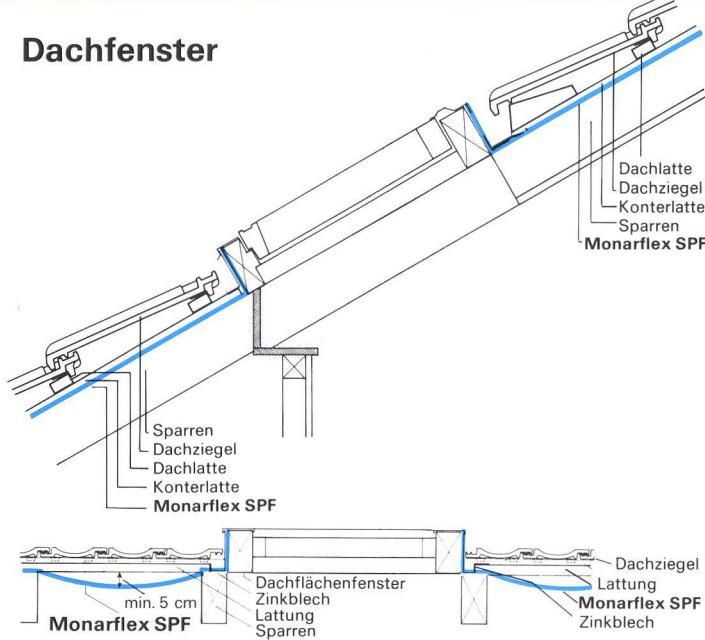


Die MONARFLEX SPF-Unterspannbahn darf nicht über den First hinweggezogen werden. Sie muss ca. 15 cm vor der Firstspitze enden (s. Detail), damit die Abluft ungehindert nach aussen strömen kann. In die harte Bedachung sind entsprechend den Verlegungsempfehlungen (der Hersteller) Lüftungselemente einzubauen.



Bei der Ortgangverkleidung ist darauf zu achten, dass die Unterspannbahn bis zur Aussenkante geführt wird, damit Feuchtigkeit und Schmutz nicht in den Dachraum gelangen.

Dachfenster

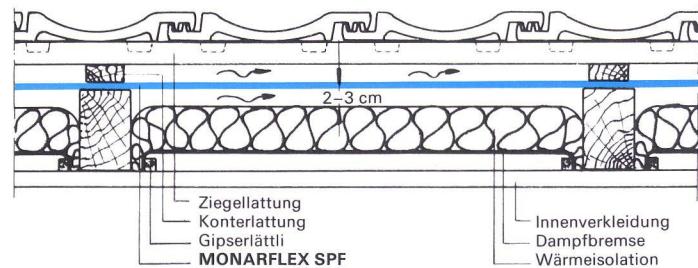


Die Unterspannbahn MONARFLEX SPF wird am Rahmen des Dachfensters hochgeführt, damit Feuchtigkeit und Schmutz abgeleitet werden. Die Unterspannbahn wird bei Holzrahmen mit verzinkten Breitkopfnägeln befestigt, bei Metallrahmen mit MONARFLEX-Klebband geklebt.

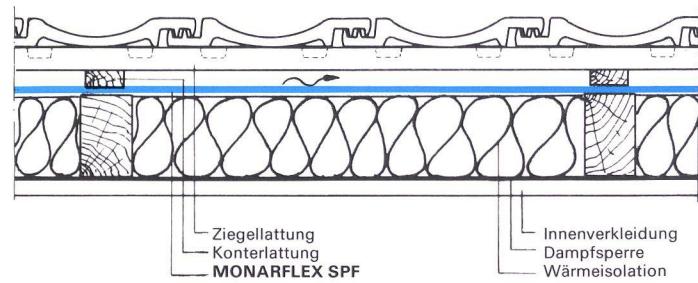


An den Dachaufbauten MONARFLEX SPF hochführen und annageln. Unterlüftung an dieser Stelle nicht Unterbrechen.

Wärmeisolierung



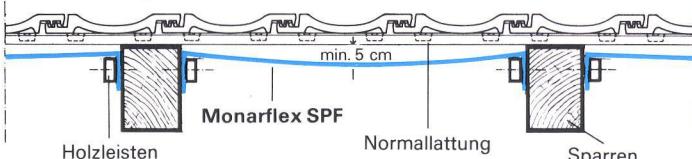
Bei der Verwendung einer Dachwärmeisolierung mit Dampfbremse (z.B. Kraftpapier) ist auf einen genügend grossen Luftraum von 2–3 cm zwischen der Isolation und dem Unterdach zu achten. Dieser Luftraum ist mit Außenluft zu belüften. Sofern die Dachisolation (z.B. aus Platzgründen) ohne Luftraum direkt unter die Dachunterspannbahn montiert werden soll, so muss in jedem Fall eine Alu-Dampfsperre oder eine Dachisolation mit einer Dampfsperre (z.B. Vetroflex: Rollalu oder Flumroc: Aluflex) verwendet werden. Ebenso ist auf eine luftdichte Montage der Wärmeisolation zu achten.



Erforderliche Dampfdiffusionswiderstände ohne Unterlüftung der MONARFLEX SPF Dachunterspannbahn

my · s	45 (m)
1/KD alte Einheit	500 (m ² hmmHg/g)
1/KD neue Einheit	67 (m ² hPa/mg)
Wddu nach DIN 53122	0,7 (g/m ² d)

Nachträglicher Einbau



Beim nachträglichen Einbau wird MONARFLEX SPF in der untersten, vom Dachboden noch erreichbaren Überdeckung der harten Bedachung eingelegt. Der Abstand zwischen Folie und Lattung soll min. 5 cm betragen. Die Folienbahn bis 15 cm zum First hochführen. Die seitliche Befestigung erfolgt durch Holzleisten beiderseits der Dachsparren. Folie muss über den Dachboden (Dachvorsprung) hinausgezogen werden.

Ausschreibungstext

MONARFLEX SPF Dachunterspannbahn, atmungsaktive, schwer-entflammbar (lt. EMMA-Prüfbericht Nr. 121696), weiss-transluzente Unterspannbahn aus Lupolen mit einem Monofilgelege gitternetzartig armiert, mit einer Reisskraft von 30 kp (DIN 53354).

Rollenlänge	50 m
Rollenbreite	1,5 m
Rollengewicht	17 kg (= 75 m ²)

Menge	Preis per m ²	Betrag total Fr.

Diese Unterlagen sind nach unseren Erfahrungen und Erkenntnissen erstellt. Sie geben allgemeine Hinweise und sind den Verhältnissen im Einzelfall anzupassen. Für die Zeichnungen behalten wir uns alle Rechte vor.

Zum Thema Wirtschaftslage:

WIR HABEN DIESES JAHR 100
MILLIONEN ZUM INVESTIEREN.
UND SIE WOLLEN IHR EIGENES
GELD BLOCKIEREN?



Die A + E Leasing hat dieses Jahr 100 Millionen Franken zur Verfügung. Sie möchte Ihnen damit jene Investitionsgüter und Immobilien kaufen, die Sie schon lange kaufen möchten. Vielleicht rufen Sie mal an.
Tel. 01/27 33 93.

A+E Leasing AG, Bahnhofstrasse 52, 8022 Zürich. A+E Leasing SA, 2, rue A. Vallin, 1201 Genève.
Schweizerische Volksbank, Kantonaler Bank Bern, Banque Cantonale Vaudoise, St. Gallische Kantonaler Bank, Graubündner Kantonaler Bank,
Soothurner Kantonaler Bank, Banque Hypothécaire du Canton de Genève, Banque de l'Etat de Fribourg, Banque Cantonale Neuchâtel, Appenzell-Ausserrhodische Kantonaler Bank, Appenzell-Innerrhodische Kantonaler Bank.

GK

Glissa
damit
Metallbau-
probleme
richtig
gelöst
werden.

An advertisement for Glissa featuring a large glass door system. The left side of the ad contains the Glissa logo and the slogan 'damit Metallbau-probleme richtig gelöst werden.' The right side shows a large glass door system with multiple panels, some open and some closed, set in a modern building facade. The Glissa logo is also present at the top right of the image area.

Hebe-Schiebefront in
Leichtmetall-Konstruktion

Glissa AG
Glas- und Metallbau
8200 Schaffhausen
Telefon 053 5 92 31
Telex 76347

neu

Gri-no-tex®

Metallverbund-Raffstoren

(+ Patent angemeldet)

Mit der neuen **Gri-no-tex®-Metallverbund-Raffstore** kommt Griesser dem steigenden Bedürfnis nach **unterhaltsarmen, dauerhaften und lärmarmen** Rafflamellenstoren entgegen.

Für die Konstruktion der Gri-no-tex®-Store sind ausschliesslich bewährte Metalle und Kunststoffe verwendet worden, unter konsequentlichem Verzicht auf synthetische Textilfasern. Das Aufzugsband ist durch eine **Stahlrollenkette** und die textilen Leiterkordeln sind durch eine **Lamellentragverbindung aus rostfreien Drahtseilen** – eine **Weltneuheit!** – ersetzt worden, deren Lebensdauer mit denjenigen der ganzen Store übereinstimmt.

Durch zusätzliche konstruktive Massnahmen ist eine universell einsetzbare Raffstore geschaffen worden, die sich durch ein **erstaunlich günstiges Preis-/Leistungsverhältnis** auszeichnet.

Viele der Vorteile der Gri-no-tex®-Store sind bisher erst bei den Ganzmetallstoren verwirklicht worden.

Mit Gri-no-tex®-Stores, die in einer Breite von bis zu 400 cm ausgeführt werden können und bescheidene Sturzverhältnisse verlangen – 130 mm in der Tiefe und nur wenig mehr als für die 80-mm-Breitlamellenstore in der Höhe – wird die Lücke zwischen diesen leichten Lamellenstoren und den Ganzmetallstoren geschlossen.

Verlangen Sie unsere Dokumentation, ein unverbindliches Angebot, oder wenden Sie sich ganz einfach an die nächstgelegene Griesser-Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.

*

Projektionsreife Verdunkelung



Aufzugsrollenkette (anstelle Aufzugsband) bewirkt zwangsläufigen Antrieb und automatischen Verschluss in unterster Stellung.

Prägnantes Lamellenprofil (ohne Schlitze) für Aufzugsbänder

Eingewalzter Kunststoffkeder zwecks Lärmdämpfung und Verdunkelung



Extrudierte Endschiene, getragen und arretiert durch Aufzugsrollenkette, bei keiner Lamellenstellung abkippsbar

GRIESSER

GRIESSER AG 8355AADORF

TEL. 052 / 47 25 21

Filialen und Vertretungen:

BASEL 061/54 10 62 ● BERN 031/25 28 55 ● CHUR 081/24 10 68 ● GENF 022/43 95 77 ● KREUZLINGEN 072/83 39 6 ● LAUSANNE 021/26 18 40 ●
LUGANO 091/57 10 38 ● LUZERN 041/22 72 42 ● NEUENBURG 038/25 96 12 ● NIEDERLENZ 064/51 35 88 ● OBERWIL BL 061/54 10 62 ●
ST. GALLEN 071/25 66 65 ● SIERRE VS 027/55 07 54 ● THUN 033/36 36 44 ● WINTERTHUR 052/25 60 21 ● ZÜRICH 01/24 17 33